

# Effizienz ist Gemeindepflicht

*St. Leonhard legt den Grundstein für modernes Gemeindesteueringstrument*



St. Leonhards Bürgermeister Hans-Jürgen Resel (Mitte) mit Amtsleiter Franz Prankl und Bauhofmitarbeiter Alexander Schrefel sind stolz auf ihr modernes Gemeindesteueringstrument.

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst hat sich im vergangenen Jahr zum Ziel gesetzt, ihr Gemeindegewerbe für die Bürgerinnen und Bürger zu optimieren und zu erweitern.

„Jede Gemeinde ist dazu verpflichtet, sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig zu arbeiten. Was wir in den Mittelpunkt unserer Analyse gestellt haben, war die Effizienz unserer Arbeit“, erläutert Bürgermeister Hans-Jürgen Resel. Zur Erhebung des Ist-Zustandes, Analyse der Ergebnisse und zur Erarbeitung konkreter Vorschläge hat die Gemeinde die Unternehmensberatung apc.consulting beauftragt. Im Zuge des Projektes wurden auch die Bevölkerung und die Gemeindegewerbetätigen befragt.

Marktgemeinde St. Leonhard am Forst  
3243 St. Leonhard am Forst  
Hauptplatz 1 | Bezirk Melk | NÖ  
Tel.: 02756/2204  
Fax: 02756/2204-30  
E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at  
www.st-leonhard-forst.gv.at

„Heute müssen sich Gemeinden als Dienstleister sehen. Das heißt natürlich auch ständige Verbesserung. Dank der ausgezeichneten Unterstützung des Gemeinderates, der Amtsleitung und der Gemeindegewerbetätigen, die dieses Projekt getragen haben, können wir mit Stolz auf die entstandenen Gemeindegewerbemanagerinformationen aufbauen und die richtigen Entscheidungen treffen“ erklärt Bürgermeister Resel.

## Ist Auslagerung sinnvoll?

Nach der Analyse stehen nun Zahlen und Daten zur Verfügung, die z.B. auch zeigen, wo es Einsparungspotenziale für die Marktgemeinde gibt, wo die Leistungen verbessert werden können und wo Kosten vermieden werden können.

Die Frage ist bei der Suche nach mehr Effizienz natürlich zentral. Gleich zwei Leistungsbereiche der Gemeinde wurden identifiziert, bei

denen sich eine Auslagerung rasch rechnet: Lohnverrechnung und Straßenbeleuchtung. Dazu Bürgermeister Resel: „Es hat sich gezeigt, dass für Firmen unter 100 Mitarbeitern die Lohnverrechnung extern effizienter und kostensparender durchgeführt werden kann.“

Zusätzlich können wir in diesem Bereich auf sonst notwendige Investitionen in neue Software verzichten.“

## Bevölkerung ist zufrieden.

Besonders erfreulich ist die hohe Zufriedenheit der Bevölkerung mit dem Service der Gemeinde. „Die Gemeindegewerbeführung wird immer anspruchsvoller, die erhobenen Informationen helfen uns bei der Modernisierung und Optimierung. Wir sind als Gemeinde in erster Linie Servicestelle für die Bürger. Wir müssen aber unseren wirtschaftlichen Erfolg absichern; wir sind ja auch der größte Arbeitgeber und Unternehmer im Marktgebiet“, so Bürgermeister Resel abschließend.

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst setzt jedenfalls die Einführung neuer Instrumente in der Gemeindegewerbeführung fort, um sich als effizienter Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger positionieren zu können.



Auch eine Bürgerbefragung war Teil der Erhebung für das neue Gemeindesteueringstrument der Gemeinde St. Leonhard am Forst.